

Haushaltssitzung vom 14.12.2016 im Marktrat Gaimersheim:

Sehr geehrte Fr. Bürgermeisterin, sehr geehrter H. Heilmeier,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unser Kämmerer hat eine wirtschaftliche Haushaltsführung aufgrund sinkender Einnahmen angemahnt. Das ist sein Job und damit hat er in der Sache auch Recht.

Aber was leiten wir für uns daraus ab?

- Wir denken **nicht**, dass wir die geplanten Investitionen überdenken müssen. Diese Maßnahmen dienen dazu, unsere Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen und damit **sowohl** als Wohnort, **als auch** als Gewerbestandort attraktiv zu bleiben.
- Genauso sind wir davon überzeugt, dass wir nicht an den Dienstleistungen an unseren Bürgern sparen dürfen. Insbesondere den guten Personalschlüssel in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und die gute Anbindung an den ÖPNV sehen wir als äußerst wichtige Leistung an, die nicht zur Diskussion stehen sollte. Das ist leider in vielen anderen Städten und Gemeinden immer die erste Maßnahme, um Geld zu sparen.

Letztendlich haben wir aber auch in der Vergangenheit schon wirtschaftlich gehaushaltet, so dass die jetzt vorhandenen Rücklagen dies alles auch so möglich machen.

Wir sind doch noch ein gutes Stück davon entfernt, uns verschulden zu müssen.

Es gäbe jetzt auch noch sehr viel zu sagen, zu dem Thema kommunaler Wohnungsbau:

- Zentral oder dezentral?
- Wo und in welcher Form Geschosßwohnungsbau zulassen?
- wie vergeben wir später mal die Wohnungen?
- Brauchen wir eine Tochtergesellschaft oder ein Liegenschaftsamt?
- usw., usw.

Aber das werde ich hier jetzt aussparen.

wir haben einen Workshop vereinbart, der ist in Planung und den sollten wir jetzt abwarten.

Zur Kreisumlage.

Einerseits müssen wir froh und dankbar sein, dass sie mit 45 % geringer ist, als in vielen anderen Landkreisen, aber über 10 Millionen Euro ist schon eine Hausnummer.

Wen man zum Beispiel sieht, dass die Stadt Eichstätt nur knapp 6 Millionen zahlt, versteht man, warum unserer Landrat Gaimersheim als die Stütze des Landkreises bezeichnet.

Noch ein Wort zum Stellenplan:

Den schon erwähnten guten Personalschlüssel in den Kindergärten – und krippen, den geplanten Ausbildungsplatz und die Rückholung von Fremdvergaben beim Putzdienst und im Bauhof durch Einstellung von eigenen Personal begrüßen wir ausdrücklich.

Zusammengefasst:

Wir stimmen den:

- Stellenplan
- der vorgelegten Haushaltssatzung
- dem Haushaltsplan 2017
- und der Finanzplanung 2016 bis 2020 zu.

Vielen Dank an alle Beteiligten, insbesondere an unseren Kämmerer H. Heilmeier

Gaimersheim, 14.12.16

Leixner Robert für die SPD-Fraktion im Gaimersheimer Marktrat